

Karim Onisiwo: Heimkehr nach Salzburg mit großen Zielen!

Karim Onisiwo wechselt 2025 zurück zum FC Red Bull Salzburg, um als Führungsspieler Erfolge zu sichern und Erfahrungen weiterzugeben.

Salzburg, Österreich - Karim Onisiwo hat mit seinem Wechsel zum FC Red Bull Salzburg für Aufsehen gesorgt. Der 33-jährige Stürmer hat erst vor kurzem seinen Vertrag beim 1. FSV Mainz 05 aufgelöst und kehrt nun in die österreichische Bundesliga zurück. Onisiwo, geboren am 17. März 1992 in Wien, sieht diesen Schritt als eine spannende Herausforderung. „Es war keine schwere Entscheidung für mich, nach Salzburg zu wechseln“, erklärt er in einem INTERVIEW mit **90minuten.at**.

Die persönliche Verbundenheit zur Stadt ist groß: Seine Frau stammt aus Salzburg, was für Onisiwo einen zusätzlichen Anreiz darstellt. Er freut sich zudem über den Kontakt zu ehemaligen Mitspielern wie Michael Perlak, die sich über seinen Rückkehr freuen. Onisiwo betont, dass seine Vergangenheit bei Austria Salzburg keinen Einfluss auf seine Entscheidung hatte. Vielmehr möchte er mit seiner Erfahrung aus der Bundesliga, wo er sich als Rekordtorschütze der Mainzer etabliert hat, jüngere Spieler unterstützen und in eine Führungsrolle im Team hineinwachsen.

Rückkehr und Ambitionen

Das ambitionierte Ziel des FC Red Bull Salzburg, wieder auf die Erfolgsspur zu kommen, passt zu Onisiwos eigenen Bestrebungen. Der Club hat in der Vergangenheit viel Erfolg gefeiert, musste jedoch im Herbst mit einem turbulenten Verlauf

kämpfen. „Ich bin motiviert, Titel zu holen und schnell Erfolge zu verzeichnen“, sagt Onisiwo und zeigt sich optimistisch.

Die Zusammenarbeit mit jüngeren Spielern, wie dabei Joane Gadou, beschreibt er als erfrischend und bereichernd. Onisiwo schätzt die Neugier und den Enthusiasmus dieser Talente, die bereit sind, von seinen Erfahrungen zu lernen. „Es ist spannend, mit so unterschiedlichen Charakteren im Team zu arbeiten“, erklärt er weiter und zeigt sich begeistert von der dynamischen Teamatmosphäre.

Ein Ausblick auf die zweite Karrierhälfte

Onisiwo hat bereits in verschiedenen Vereinen gespielt und seine Karriere im Nachwuchsbereich des Favoritner Athletik-Clubs begonnen. Nach Stationen bei Rapid Wien, FK Austria Wien und SC Team Wiener Linien hat er auch erfolgreich bei SV Austria Salzburg und SV Mattersburg gespielt, bevor er zu Mainz wechselte. Für die österreichische Nationalmannschaft hat er insgesamt zehn Einsätze und ein Tor erzielt.

Mit insgesamt 68 Pflichtspielen, 25 Toren bei Austria Salzburg zählt Onisiwo zu den Spielern, die die Liga nachhaltig geprägt haben. Sein unermüdlicher Einsatz und seine technischen Fähigkeiten haben dazu beigetragen, dass er auch in der Bundesliga Fuß fassen konnte. **Wiki Austria Salzburg** zeigt, dass er nicht nur als Mittelstürmer, sondern auch als offensiver Flügelspieler vielseitig eingesetzt werden kann.

Die kommenden Monate werden zeigen, ob Onisiwo dem FC Red Bull Salzburg den erhofften Schwung bringen kann. Er ist entschlossen, seine Spuren in der Liga zu hinterlassen und das Team zu neuen Erfolgen zu führen. Ein Schritt, der sowohl für ihn persönlich als auch für den Club von großer Bedeutung sein könnte.

Für Karim Onisiwo zeichnet sich im Salzburger Fußball nun die Möglichkeit ab, seine Karriere in einem vertrauten Umfeld zu

beenden und dabei auch noch Titel zu gewinnen. Mit frischem Mut und der Erfahrungsbasis aus seiner Zeit in Deutschland wird er schnell zu einem wichtigen Teil der Mannschaft werden wollen.

Die sportlichen Ambitionen des FC Red Bull Salzburg in der kommenden Saison sind hoch, und Onisiwo könnte eine Schlüsselrolle bei der Rückkehr des Clubs zu alter Stärke spielen. Mit einem klaren Ziel vor Augen und einer starken Unterstützung aus der Heimat könnte dies für alle Beteiligten ein erfolgreicher Neustart werden.

Für weitere Informationen zu Karim Onisiwo, einem interessanten Spieler der österreichischen Bundesliga, können Sie die **Wikipedia-Seite** besuchen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• www.90minuten.at • wiki.austria-salzburg.at • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at